

14.01.2015

Zeitgemäßes „Mekka“ für Leseratten

GEMEINDEVERWALTUNG: Neue Bibliothek im Mooser Ortsteil Platt – Segnung am 29. Jänner – Vereinsraum für die Schützenkompanie

VON FLORIAN MAIR

MOOS. Fünf Bibliotheken, unter deren Dach die öffentlichen Bibliotheken und die Schulbibliotheken vereint sind, gibt es in der Gemeinde Moos. Die neueste Bibliothek wurde in Platt errichtet. „Die Baukosten trägt zu 100 Prozent die Gemeindeverwaltung“, betont Bürgermeister Willi Klotz. Diese neue Kultureinrichtung wird am 29. Jänner gesegnet.

Zur Eröffnung, die um 19 Uhr beginnt, wird Landesrat Philipp Achammer erwartet. Unter der Leitung von Willi Klotz, der bei der Gemeinderatswahl im Mai aufgrund der Mandatsbeschränkung nicht mehr als Bürgermeister kandidieren darf, wurden in den vergangenen zwölf Jahren die heutigen Bibliotheken in Moos, Rabenstein, Stuls, Platt und Pfelders errichtet. „Alle Bibliotheken werden ehrenamtlich geführt“, lobt Bürgermeister Willi Klotz.

Auf ungefähr 180 Quadratme-



Die neue Bibliothek in der Grundschule von Platt wird am 29. Jänner gesegnet und eröffnet.

Maria Gufler

tern Fläche können sich die Platter nun in ihrer neuen Bibliothek treffen sowie Bücher lesen und verschiedene Medien ausleihen. Die Bibliothek ist in der Grundschule untergebracht.

Damit die Unterbringung der neuen, zweistöckigen Bibliothek in der Platter Grundschule überhaupt möglich war, sah das Ausführungsprojekt von Ingenieur

Gerold Haller eine geringfügige Erweiterung des Gebäudes im Eingangsbereich vor. Im Rahmen der Arbeiten wurde ein Klassenraum verbaut. Zudem wurde die ehemalige Schulbibliothek zu einem neuen Klassenraum umfunktioniert. Somit ging keine Schulklasse verloren.

Der Techniker des Ingenieurbüros Haller und Hesse in Al-

gund sah auch die Errichtung eines Leseraums vor. Deshalb wurde für die neue Bibliothek ein Teil des Dachbodens der Schule ausgebaut. Dieser Teil des Dachbodens musste baulich umfangreich angepasst werden, damit die benötigte Fläche überhaupt genutzt werden kann und jetzt allen gesetzlichen Bestimmungen entspricht.



Das neue Maskottchen Emil. Privat

„Für die Einrichtung der Bibliothek hoffen wir noch auf einen Landesbeitrag“, sagt Kulturreferentin Maria Gufler. Die Gesamtkosten für das Vorhaben in Platt beziffert sie mit ungefähr 850.000 Euro. Eine große Freude hat die Gemeindereferentin mit dem neuen Maskottchen der Hinterpasseierer Bibliotheken: Es heißt Emil, die Schildkröte.

Einen Grund zur Freude haben auch die Platter Schützen: Sie verfügen nun über einen neuen Vereinsraum im zweiten Stock der Schule. © Alle Rechte vorbehalten